

## **Modulbeschreibungen des Masterstudiengang „MasterDesign“**

---

**Studienprogramm:**

**„Integrated Design Processes“ idp**

---

**Studienprogramm:**

**„Interior Architecture & Architectural Design“ iaad**

---

## **Module**

### **Masterstudiengang Design**

---

**Studienprogramm:**

**„Integrated Design Processes“ idp**

**(3 Sem.)**

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Integrated Design Processes"

<b>Modul 1: Fokus-Praktikum</b>	<b>Fokus-Praktikum</b>		
<b>Modul 1: Fokus-Praktikum-Seminar</b>	<b>Fokus-Praktikum-Seminar</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fokus-Praktikum und -Seminar		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Praxistätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Immatrikulation in einen StudienFokus; Proposal für das geplante Fokus-Projekt in Absprache mit Fokus-Projekt-Mentor		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Fokus-Praktikum	MA	0	25	1	750 h
Fokus-Praktikum-Seminar	MA	2	2	1	60 h 60h Präsenz (2SWS x 15 Wochen)

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Praxissemesters ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen</li> <li>- Die Masterstudierende forschen in der Praxis: in einem Unternehmen, einer Kultureinrichtung oder anderen Institutionen, die sich dazu eignen, Antworten auf Ihre Fragen zu finden.</li> <li>- Bei einem geeigneten Partner werden die Fakten für das Fokus-Projekt recherchiert. Je nach Aufgabenstellung können Experimente gemacht, Feldforschung betreiben, Beobachtungen angestellt oder Versuchsreihen durchgeführt werden. Die Studierenden gehen immer selbstständig auf die Suche nach Antworten auf Ihre Frage.</li> <li>- Der Bezug zur gestalterischen Berufspraxis und zum jeweiligen persönlichen Master-Fokus-Projekt und dem Mentor ist ein besonderes Merkmal des Masterstudienprogrammes des MA Design</li> <li>- Praxisvertiefung von transdisziplinären Erkenntnissen und Erfahrungen in der beruflichen Praxis</li> <li>- selbstständiges wissenschaftliches und künstlerisches Arbeiten in der Designpraxis</li> <li>- Lösung komplexer Planungs- und Entwurfsaufgaben im gestalterischen Berufsalltag</li> <li>- Darüber hinaus trainieren die Masterstudierenden folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung dafür zu übernehmen, etwas eigenständig zu einem Ziel zu führen</li> <li>• Fachübergreifende Teamarbeit im Praktikum und an der Hochschule</li> <li>• Reflexion der eigenen Vorgehensweise und Arbeitsmethodik</li> <li>• Lernen mit Misserfolgen umzugehen, alternative Wege zu entwickeln</li> <li>• Die Ausdauer, in guten und in schlechten Tagen an einem Projekt dranzubleiben</li> </ul> </li> </ul>	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf der Grundlage der jeweils im vorangegangenen Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen berufspraktisches Wissen und Fähigkeiten unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Arbeitswelt mit ihren sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten vermittelt und angewendet werden</li> <li>- Studierende haben die Gelegenheit, bereits im Studium ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch in Ihrem persönlichen Master-Fokus-Thema umzusetzen.</li> <li>- Die Studierenden lernen durch problem- und prozessorientiertes Arbeiten die Berufs- und Tätigkeitsfelder kennen</li> <li>- Praxisnahe Vorbereitung auf zentrale Studieninhalte des MasterFokusses vor.</li> <li>- Besondere Bedeutung kommt der eigenverantwortlichen Bearbeitung von Fragestellungen im Rahmen des gewählten, persönlichen Fokus-Projektes der jeweiligen Praxissemestereinrichtung zu.</li> <li>- Die erlernten wissenschaftlichen Kenntnisse sollen praktisch erprobt werden.</li> <li>- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxissemesters finden während des Praxissemesters durch die Praxispartner vor Ort und den jeweiligen Fokus-Projekt-Mentor statt</li> </ul>	
Literatur	
themenbezogen	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	
Alle Module des Studienganges	

Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de / ma.de</a>
Ansprechpartner	Jeweils der Fokus-Mentor
Anmeldeformalitäten	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de / ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Integrated Design Processes"

Modul 1: Fokus-Praktikum		Fokus-Praktikum-Bericht		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Fokus-Praktikum-Bericht		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		PrLN		
Fachsemester		1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Praxistätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		Absolvieren des Fokus-Praktikum und -Seminar		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Fokus-Praktikum	MA	0	3	1	90 h

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Fokus-Praktikum-Bericht ist es, die Praxis von interdisziplinären Erkenntnissen und Erfahrungen in der gestaltungsberuflichen Praxis als Verbindung zwischen Masterstudium und Berufs- und Forschungspraxis darzustellen</li> <li>- Recherchieren der Grundlagen für das jeweilige Fokus-Projekt bei einem Partner aus Industrie, Forschung oder Kultur</li> <li>- Der Bezug zur gestalterischen Berufs- und Forschungspraxis soll zum jeweiligen persönlichen Fokus-Projekt dargestellt werden</li> <li>- Vertiefung und kritische Reflektion der im Praktikum gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen</li> </ul>	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innerhalb von vier Wochen nach Ablauf des Praktikums legen die Studierenden der Mentorin / dem Mentor den Praktikumsnachweis der Praktikumsstelle und die Dokumentation (Praktikumsbericht) in digitaler und schriftlicher Form über den Verlauf und die Inhalte des Praktikums vor.</li> <li>- Die Dokumentation stellt das Unternehmen bzw. Organisation, die Praktikumsstelle sowie die Arbeitsprozesse vor</li> <li>- Beschreibung nach Art und Umfang der unterschiedlichen geleisteten Tätigkeiten, ergänzt um die erworbenen Kompetenzen.</li> <li>- Abschließend erfolgt eine reflektierende Bewertung der Qualität der Praktikumsstelle an sich sowie der eigenen Arbeit im Praktikum und ihrer Verbindung zum Fokus-Projekt</li> <li>- Der Mindestumfang der Arbeit beträgt 35 Seiten. Die Zitierweise entspricht den üblichen wissenschaftlichen Formen.</li> <li>- Professionalität in Präsentation und Argumentation</li> </ul>	
Literatur	
themenbezogen	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	Alle Module des Studienganges
Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
Ansprechpartner	Jeweils der Fokus-Mentor
Anmeldeformalitäten	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Integrated Design Processes"

Modul 2: Fokus-Projekt-Modul	
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fokus-Projekt
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PstA
Fachsemester	Studiensemester 2
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1 PF WS/SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
<b>Fokus-Projekt Mentor-Review</b>	SU, Ü, Pr	6	12	1	180h 90h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 90h selbstständige Übungsarbeiten
<b>Fokus-Review</b>	SU, Ü, Pr	9	10	1	270h 180h Präsenz (6SWS x 15 Wochen) 90h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele
<p>Fragen, forschen, formen: Im Fokus Projekt gehen die Masterstudierenden einer selbst gestellten Aufgabe auf den Grund. Zu Beginn der Ausbildung im Master steht eine Frage. Eine Frage, die die Masterstudierenden sich selbst stellen – aus echtem Interesse, Wissensdurst und Neugier. Sie wird zum zentralen Ausgangspunkt Ihres Studiums. Das Ziel: in drei Semestern Antworten zu finden.</p> <p>„Forschendes Lernen“ heißt die Methode in der Lehre, bei der Studierende ein selbstinitiiertes Projekt eigenständig bearbeiten. Dies ist das Leitmotiv im master.design im Rahmen des Fokus Projekts. Vorteil: Da die Masterstudierenden sich über drei Semester intensiv mit einer anspruchsvollen Frage beschäftigen, erwerben Sie ein klares akademisches Profil.</p> <p>Auch wenn die Masterstudierenden das Fokus Projekt selbst steuern, wird es eng in der Hochschule betreut. Zuständig sind die Mentorinnen und Mentoren. Während des Praxissemesters sorgen sie für einen ständigen Abgleich der Zwischenergebnisse mit der ursprünglichen Fragestellung.</p> <p>Auch im Verlauf des weiteren Studiums steht das Fokus Projekt im Mittelpunkt zahlreicher Feedback-Gespräche und Korrektursitzungen. Am Ende dokumentieren die Studierenden in der Master Thesis Ihre Ergebnisse und den Weg dorthin.</p> <p>Regelmäßige wöchentliche Korrekturen: Arbeitstreffen und Werkpräsentationen mit wechselseitiger Kritik in der Gruppe sowie individuelle Korrektorgespräche mit den Dozenten bestimmen den Studienalltag. Dies hilft, die Fähigkeit zur Reflexion und zur Positionierung der eigenen Arbeit zu entwickeln.</p>
Inhalt
<p><b>Mentor-Review</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuen das Fokusprojekt vom ersten Semester bis zur Masterarbeit</li> <li>- Mentor-Review: Durchführen intensiver Korrekturen im Rahmen des Fokus – Projekts</li> <li>- Feedback und intensive Korrektorgespräche. Die Studierenden erfahren einen intensiven Austausch</li> <li>- Auf diese Weise wird vernetztes Lernen möglich: Über Ihr eigenes Thema hinaus, bilden sich die Masterstudierenden auch über die Projekt-Besprechungen der Arbeiten Ihrer Studienkollegen fort</li> <li>- Unterstützung bei der Entwicklung einer eigenen Formensprache</li> <li>- Weitergeben von Erfahrung und Kontaktvermittlung aus dessen eigenem Netzwerk</li> <li>- gemeinsame Reflexion Ihrer Berufs- und Karriereplanung</li> <li>- Mentoren begleiten durch den Master</li> <li>- Wöchentliches Monitoring, Statusbericht, Präsentation, Korrekturen, Coaching</li> <li>- Das Fokus Projekt ist zugleich Thema der jeweiligen Master Thesis</li> </ul> <p>Im <b>Fokus Review</b> des zweiten Semesters (9 SWS) steht den Masterstudierenden ein Master Coach zur Seite. Außerdem geht es um den Aufbau von weiterem Wissen. Neben der fachlichen Betreuung durch den jeweiligen Mentor oder Ihrer Mentorin berät im Fokus Review ein Master Coach bei der Organisation des individuellen Studiums und beim Management des jeweiligen Fokus Projekts.</p>

<p>Aufbau von Expertenwissen: Veranstaltungen, die Kompetenzen im Entwurfsprozess vertiefen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte im Team realisieren</li> <li>• Design und Marke</li> <li>• Strategische Design-Entwicklung</li> <li>• Design-Netzwerke</li> <li>• Designprojekte managen</li> <li>• Designpotential in Unternehmen analysieren</li> <li>• Qualitätssicherung in der Produktentwicklung</li> <li>• Projekt- und Kostenmanagement</li> <li>• Gestaltungs-Kompetenz kommunizieren</li> </ul> <p>Auch berufspraktische Fragen stehen auf dem Programm, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergütung von Design- und Entwurfs-Leistungen (Honorare, Lizenzen)</li> <li>• Vertragsgestaltung</li> <li>• Haftung und Gewährleistung</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Scripte jeweiliger Mentor / allg. Literaturempfehlungen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit / Betreuung durch Mentor / wöchentliches Monitoring / Statusbericht / Präsentation / Korrekturen / Coaching</i>	
<b>vorhergehende Module</b>	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar
<b>mögliche Folgemodule</b>	Master Thesis
<b>Literaturhinweise / Script</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="http://ma.de">ma.de</a>
<b>Ansprechpartner</b>	Jeweiliger Mentor / Mentorin
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Einschreibung in Teilnehmerliste
<b>Veranstaltungsort</b>	HS Coburg, HBH
<b>Zeit- und Raumplan</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="http://ma.de">ma.de</a>
<b>Sonstige Besonderheiten</b>	-

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Integrated Design Processes"

<b>3: MODUL Querschnitts-Vorlesung</b>	<b>Fachspektrum: nach Wahl</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Querschnitts-Vorlesungs-Modul		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PstA		
Fachsemester	Studiensemester 2		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS/SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Querschnitts- Vorlesung M_IDP_QM	SU,Ü, Pr	12 (4 x 3 SWS)	12	24	360h 360h Präsenz (12SWS x 15 Wochen)

Lernziele
<p>Fachwissen – das Fundament: In den Querschnittsvorlesungen des zweiten Semesters vertiefen die Studierenden Ihre Kompetenzen in den Bereichen Gestaltung, Management und Kommunikation.</p> <p>In den Querschnittsvorlesungen werden zehn „Fachspektren“ angeboten. Aus diesem Angebot wählen die Studierenden Ihren Interessen entsprechend vier Veranstaltungen. Jede Veranstaltung ist mit 3 SWS und 3 CP angesetzt. Das macht insgesamt 12 CP für die Querschnittsvorlesungen im zweiten Semester.</p>
Inhalt
<p><b>Die einzelnen Fachspektren im Überblick:</b></p> <p><b>Werkstoffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Technologien – innovative Materialien</li> <li>• Neue Trends in der Werkstoffforschung</li> <li>• Nanotechnologie</li> <li>• Materialien mit ungewöhnlichen Eigenschaften</li> <li>• Leichtbauwerkstoffe</li> <li>• Ökologische und nachhaltige Materialien</li> <li>• Materialgewinnung aus der Natur</li> <li>• Werkstoffersatz durch neue Materialien</li> </ul> <p><b>Ergonomie und Arbeitswissenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arbeitswissenschaft</li> <li>• Anthropometrische und systemergonomische Daten</li> <li>• Analyse und Optimierung menschlicher Tätigkeiten und Leistungen</li> <li>• Usability-Tests bei Funktionsabläufen, Bedienung und Interaktion mit Objekten, Maschinen und Interfaces</li> <li>• Interdisziplinäre Entwicklung von Lösungsansätzen für Produkte, Räume und öffentliche Bereiche bis hin zu virtuellen Benutzeroberflächen (Interface Design) und Interaktions-Szenarien zwischen Mensch und Objekt (Interaction Design)</li> </ul> <p><b>Design und Wissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie- und Wissenschaftstransfer in den Bereich der Gestaltung</li> <li>• Fachübergreifende Entwicklungsprozesse</li> <li>• Design als prozessorientierte Disziplin</li> <li>• Interdisziplinäres Arbeiten, vernetztes Denken</li> <li>• Wissenschaft als Impulsgeber für das Design</li> </ul>



- Design als Impulsgeber für die Forschung
- Verzahnung komplexer Designprozesse mit anderen kreativen Disziplinen wie Marketing, Werbung, PR und Medien

### **Innovations- und Prozessmanagement**

- Systematische Innovationsentwicklung
- Interne und externe Organisation von Entwicklungsprozessen
- Zeit- und Ressourcenmanagement
- Interdisziplinäre Koordination und Moderation
- Systematische Entwicklung von übergreifenden Strukturen für kontinuierliches Innovationsprozessmanagement und deren Dokumentation

### **Marketing & Kommunikation**

- Markt- und Trendanalyse
- Standortbestimmung
- Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Botschaften/Positionierung
- Konzeptionstechnik
- Maßnahmenplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Werbung
- Kommunikationsdesign

### **Befristete Raumlösungen**

- Analyse von temporären Raumlösungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich unter den Gesichtspunkten „Bedürfnisadäquanz“, „Wahrnehmungspsychologie“, „Funktionalität“, „Vorgaben- und Anspruchsprofil“ und „Stil“
- Typologie befristeter Räume (Bereiche Arbeiten, Unterhaltung, Kommunikation, Bildung, Konsum, Verkehr)
- Systematisierung der Fragestellungen, die den unterschiedlichen Entwurfs- und Planungsmethodiken zugrundeliegen

### **Angemessenheit & Zielorientierung**

- Situations- und Systemanalyse zur ganzheitlichen Wahrnehmung und Deutung komplexer Bedarfs- und Bedürfniszenerien
- Systemtheorie und Theorie komplexer Systeme
- Methodische Systemanalyse
- Trenddefinition und -untersuchung
- Soziologische und psychologische Grundlagen
- Erstellen von abstrakten und konkreten Zieldefinitionen und adäquaten Methodenbündeln
- Selbstmanagement
- Zeit- und Ressourcenmonitoring

### **Sozialer Raum**

- Entwicklung von Entwurfsaufgaben auf der Grundlage von Kenntnissen sozialer Belange
- Bedarfsermittlung aufgrund neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung
- Architekten als Initiatoren und Koordinatoren von Entwicklungsprozessen
- Entwicklung sozialer Räume von einer objekt- hin zu einer prozessorientierten Disziplin

### **Sustainable Space**

- Entwicklung von Entwurfsaufgaben aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien
- Themen und Selbstverständnis ökologischen und energiesparenden Bauens im deutschsprachigen Raum
- Einbeziehung und Umsetzung der erarbeiteten Erkenntnisse in Entwurf, Planung und Umsetzung

- Vergleichende Evaluierung realisierter Bauwerke bezüglich der angestrebten Ergebnisse im Energieverbrauch, Behaglichkeit, Bedürfnisadäquanz, Funktionalität, Lebenszyklus etc.
- Übungen im Bereich nachhaltige Regional-, Raum- und Detailplanung
- Entwicklung ökologischer Räume von einer objekt- hin zu einer prozessorientierten Disziplin

#### Literatur

Jeweilige Scripte Dozenten/Dozentinnen

#### Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel

3 SWS SU, Ü, Pr

vorhergehende Module	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar
mögliche Folgemodule	Master Thesis
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="mailto:ma.de">ma.de</a>
Ansprechpartner	Jeweilige Dozenten der Querschnitts-Vorlesungs-Module
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="mailto:ma.de">ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Integrated Design Processes"

<b>Modul 4: Masterseminar analog zum MA-Fokus</b>	<b>Masterseminar</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Masterseminar		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	Integriert in MasterThesis		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	erfolgreich abgeschlossenes 2. Semester		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Masterseminar	MA	6	10	24	180h 180h Präsenz (6SWS x 15 Wochen)

<b>Lernziele</b>	
<p>- Ziel der Veranstaltungen ist die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Vermittlung der Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit und designwissenschaftlicher Methodik</li> <li>+ Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten</li> <li>+ Vermittlung von vernetztem Wissen</li> <li>+ Herausbildung intellektueller und sozialer Kompetenzen</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von abstraktem, analytischem über den Einzelfall hinausgehendem und vernetztem Denken</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, sich schnell methodisch und systematisch in neue Themenfelder einzuarbeiten</li> <li>• Vermittlung von themenbezogenen Hintergrundwissen</li> <li>• Förderung von Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität</li> <li>• Förderung von Kommunikationsfähigkeit (Streit- und Diskussionsorientiertheit von Designarbeit, Kritikfähigkeit, Fähigkeit zur selbständigen Urteilsbildung)</li> </ul> <p>Wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Training / Methodik / Begutachtung</li> <li>• Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement</li> <li>• Vortragen und Präsentieren / Grundzüge der Rhetorik</li> <li>• Gestik - Mimik - Sprache - Punktgenau präsentieren</li> <li>• Zeitmanagement-Training</li> <li>• Kompetentes und souveränes Auftreten</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten ( Recherche &amp; Analyse; Wissenschaftliches Recherchieren)</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben (Planung, Gliederung und Niederschrift der Masterarbeit/ sich schriftlich ausdrücken können)</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
themenbezogen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
<b>vorhergehende Module</b>	Alle Module des Studienganges
<b>Literaturhinweise / Script</b>	www.hs-coburg.de / ma.de
<b>Ansprechpartner</b>	Jeweils die Fach-Dozenten
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Eintrag in Teilnahmeliste
<b>Veranstaltungsort</b>	HS Coburg, HBH
<b>Zeit- und Raumplan</b>	www.hs-coburg.de / ma.de
<b>Sonstige Besonderheiten</b>	-

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Integrated Design Processes"

<b>Modul 4: Masterthesis analog zum MA-Fokus</b>	<b>Master Thesis</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Master Thesis		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PstA		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	erfolgreich abgeschlossenes 2. Semester		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
MaTh	MA	0	20	1	<b>600h</b> 80h Recherche / Reflexion 140h Konzeption 140h Entwurfsarbeit 140h Ausarbeitung / Detaillierung 70h Verfassen Bachelor Report 30h Präsentationsvorbereitung

<b>Lernziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die MasterThesis schließt als Prüfungsarbeit die gestalterische, wissenschaftliche und innovative Ausbildung im Master-Programm ab.</li> <li>- Die oder der Studierende soll in der Lage sein, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Designprojekt selbstständig nach wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.</li> <li>- Lösung komplexer Planungs- und Entwurfsaufgaben</li> <li>- Präsentation und Dokumentation mit Darstellung und Begründung des Lösungsweges</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
Die Master-Arbeit umfasst: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) einen komplexen Gestaltungsentwurf mit Modell, Prototypen, digitale Simulation o. ä.</li> <li>b) die Thesis, d.h. die wissenschaftliche schriftliche Ausarbeitung und umfangreiche schriftliche Dokumentation des Gestaltungsentwurfs</li> <li>c) eine Präsentation mit Kolloquium bzw. öffentlicher Präsentation               <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Masterthema wird einzeln bearbeitet (Ausnahmen nur bei begründetem besonderem Umfang)</li> <li>- Umsetzung mit externen Partnern, Institutionen oder Firmen ist möglich bzw. erwünscht</li> </ul> </li> </ol>	
<b>Literatur</b>	
themenbezogen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
<b>vorhergehende Module</b>	Alle Module des Studienganges
<b>Literaturhinweise / Script</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
<b>Ansprechpartner</b>	Jeweils der Fokus-Mentor
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
<b>Veranstaltungsort</b>	HS Coburg, HBH
<b>Zeit- und Raumplan</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
<b>Sonstige Besonderheiten</b>	-

## **Module**

### **Masterstudiengang Design**

---

Studienprogramm:

„Interior Architecture & Architectural Design“ iaad

(3 Sem.)

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Interior Architecture & Architectural Design"

<b>Modul 1: Fokus-Praktikum</b>	<b>Fokus-Praktikum</b>		
<b>Modul 1: Fokus-Praktikum-Seminar</b>	<b>Fokus-Praktikum-Seminar</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fokus-Praktikum und -Seminar		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Praxistätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Immatrikulation in einen StudienFokus; Proposal für das geplante Fokus-Projekt in Absprache mit Fokus-Projekt-Mentor		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Fokus-Praktikum	MA	0	25	1	750 h
Fokus-Praktikum-Seminar	MA	2	2	1	60 h 60h Präsenz (2SWS x 15 Wochen)

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Praxissemesters ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen</li> <li>- Die Masterstudierende forschen in der Praxis: in einem Unternehmen, einer Kultureinrichtung oder anderen Institutionen, die sich dazu eignen, Antworten auf Ihre Fragen zu finden.</li> <li>- Bei einem geeigneten Partner werden die Fakten für das Fokus-Projekt recherchiert. Je nach Aufgabenstellung können Experimente gemacht, Feldforschung betreiben, Beobachtungen angestellt oder Versuchsreihen durchgeführt werden. Die Studierenden gehen immer selbstständig auf die Suche nach Antworten auf Ihre Frage.</li> <li>- Der Bezug zur gestalterischen Berufspraxis und zum jeweiligen persönlichen Master-Fokus-Projekt und dem Mentor ist ein besonderes Merkmal des Masterstudienprogrammes des MA Design</li> <li>- Praxisvertiefung von transdisziplinären Erkenntnissen und Erfahrungen in der beruflichen Praxis</li> <li>- selbstständiges wissenschaftliches und künstlerisches Arbeiten in der Designpraxis</li> <li>- Lösung komplexer Planungs- und Entwurfsaufgaben im gestalterischen Berufsalltag</li> <li>- Darüber hinaus trainieren die Masterstudierenden folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung dafür zu übernehmen, etwas eigenständig zu einem Ziel zu führen</li> <li>• Fachübergreifende Teamarbeit im Praktikum und an der Hochschule</li> <li>• Reflexion der eigenen Vorgehensweise und Arbeitsmethodik</li> <li>• Lernen mit Misserfolgen umzugehen, alternative Wege zu entwickeln</li> <li>• Die Ausdauer, in guten und in schlechten Tagen an einem Projekt dranzubleiben</li> </ul> </li> </ul>	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf der Grundlage der jeweils im vorangegangenen Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen berufspraktisches Wissen und Fähigkeiten unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Arbeitswelt mit ihren sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten vermittelt und angewendet werden</li> <li>- Studierende haben die Gelegenheit, bereits im Studium ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch in Ihrem persönlichen Master-Fokus-Thema umzusetzen.</li> <li>- Die Studierenden lernen durch problem- und prozessorientiertes Arbeiten die Berufs- und Tätigkeitsfelder kennen</li> <li>- Praxisnahe Vorbereitung auf zentrale Studieninhalte des MasterFokusses vor.</li> <li>- Besondere Bedeutung kommt der eigenverantwortlichen Bearbeitung von Fragestellungen im Rahmen des gewählten, persönlichen Fokus-Projektes der jeweiligen Praxissemestereinrichtung zu.</li> <li>- Die erlernten wissenschaftlichen Kenntnisse sollen praktisch erprobt werden.</li> <li>- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxissemesters finden während des Praxissemesters durch die Praxispartner vor Ort und den jeweiligen Fokus-Projekt-Mentor statt</li> </ul>	
Literatur	
themenbezogen	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	
Alle Module des Studienganges	

Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de / ma.de</a>
Ansprechpartner	Jeweils der Fokus-Mentor
Anmeldeformalitäten	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de / ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-

## Modulformular: MasterDesign | Studienprogramm "Interior Architecture & Architectural Design"

Modul 1: Fokus-Praktikum		Fokus-Praktikum-Bericht		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Fokus-Praktikum-Bericht		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		PrLN		
Fachsemester		1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Praxistätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		Absolvieren des Fokus-Praktikum und -Seminar		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Fokus-Praktikum	MA	0	3	1	90 h

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Fokus-Praktikum-Bericht ist es, die Praxis von interdisziplinären Erkenntnissen und Erfahrungen in der gestaltungsberuflichen Praxis als Verbindung zwischen Masterstudium und Berufs- und Forschungspraxis darzustellen</li> <li>- Recherchieren der Grundlagen für das jeweilige Fokus-Projekt bei einem Partner aus Industrie, Forschung oder Kultur</li> <li>- Der Bezug zur gestalterischen Berufs- und Forschungspraxis soll zum jeweiligen persönlichen Fokus-Projekt dargestellt werden</li> <li>- Vertiefung und kritische Reflektion der im Praktikum gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen</li> </ul>	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innerhalb von vier Wochen nach Ablauf des Praktikums legen die Studierenden der Mentorin / dem Mentor den Praktikumsnachweis der Praktikumsstelle und die Dokumentation (Praktikumsbericht) in digitaler und schriftlicher Form über den Verlauf und die Inhalte des Praktikums vor.</li> <li>- Die Dokumentation stellt das Unternehmen bzw. Organisation, die Praktikumsstelle sowie die Arbeitsprozesse vor</li> <li>- Beschreibung nach Art und Umfang der unterschiedlichen geleisteten Tätigkeiten, ergänzt um die erworbenen Kompetenzen.</li> <li>- Abschließend erfolgt eine reflektierende Bewertung der Qualität der Praktikumsstelle an sich sowie der eigenen Arbeit im Praktikum und ihrer Verbindung zum Fokus-Projekt</li> <li>- Der Mindestumfang der Arbeit beträgt 35 Seiten. Die Zitierweise entspricht den üblichen wissenschaftlichen Formen.</li> <li>- Professionalität in Präsentation und Argumentation</li> </ul>	
Literatur	
themenbezogen	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	Alle Module des Studienganges
Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de / ma.de</a>
Ansprechpartner	Jeweils der Fokus-Mentor
Anmeldeformalitäten	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de / ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-



## Modulformular: MasterDesign / StudienFokus „Interior Architecture & Architectural Design“

Modul 1: Fokus-Praktikum, Fokus-Praktikum-Seminar	Fokus-Praktikum Fokus-Praktikum-Seminar		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fokus-Praktikum und -Seminar		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Praxistätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Immatrikulation in einen StudienFokus; Proposal für das geplante Fokus-Projekt in Absprache mit Fokus-Projekt-Mentor		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Fokus-Praktikum	MA	0	28	1	840 h
Fokus-Praktikum-Seminar	MA	2	2	1	60 h 60h Präsenz (2SWS x 15 Wochen)

<b>Lernziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Praxissemesters ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen.</li> <li>- Der Bezug zur gestalterischen Berufspraxis sowie zum jeweiligen persönlichen Master-Fokus-Projekt und dem Mentor ist ein besonderes Merkmal des Masterstudienprogrammes des MA Design</li> <li>- Transdisziplinäre Erkenntnisse und Erfahrungen werden in der beruflichen Praxis erprobt und angewandt.</li> <li>- Wissenschaftliches und künstlerisches gestalterisches Arbeiten findet selbständig und praxisgebunden statt.</li> <li>- Die Lösung komplexer Planungs- und Entwurfsaufgaben im gestalterischen Berufsalltag wird geübt.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf der Grundlage der jeweils im vorangegangenen Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen berufspraktisches Wissen und Fähigkeiten unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Arbeitswelt mit ihren sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten vermittelt und angewendet werden.</li> <li>- Studierende haben die Gelegenheit, bereits im Studium ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch in Ihrem persönlichen Master-Fokus-Thema umzusetzen.</li> <li>- Die Studierenden lernen durch problem- und prozessorientiertes Arbeiten die Berufs- und Tätigkeitsfelder kennen.</li> <li>- Die Studierenden werden praxisnah auf zentrale Studieninhalte des MasterFokusses vorbereitet.</li> <li>- Besondere Bedeutung kommt der eigenverantwortlichen Bearbeitung von Fragestellungen im Rahmen des gewählten, persönlichen Fokus-Projektes der jeweiligen Praxissemestereinrichtung zu.</li> <li>- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxissemesters finden während des Praxissemesters durch die Praxispartner vor Ort und den jeweiligen Fokus-Projekt-Mentor statt</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
themenbezogen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	alle Module des Studienganges
Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
Ansprechpartner	jeweils der Fokus-Mentor
Anmeldeformalitäten	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-

## Modulformular: MasterDesign / StudienFokus „Interior Architecture & Architectural Design“

<b>Modul 2: Fokus-Projekt-Modul</b>			
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fokus-Projekt		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PstA		
Fachsemester	Studiensemester 2		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS/SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
<b>Fokus-Projekt Mentor-Review</b>	SU, Ü, Pr	6	12	1	180h 90h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 90h selbstständige Übungsarbeiten
<b>Fokus-Review</b>	SU, Ü, Pr	9	10	1	270h 180h Präsenz (6SWS x 15 Wochen) 90h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele
<p>Fragen, forschen, formen: Im Fokus Projekt gehen die Masterstudierenden einer selbst gestellten Aufgabe auf den Grund. Zu Beginn der Ausbildung im Master steht eine Frage. Eine Frage, die die Masterstudierenden sich selbst stellen – aus echtem Interesse, Wissensdurst und Neugier. Sie wird zum zentralen Ausgangspunkt Ihres Studiums. Das Ziel: in drei Semestern Antworten zu finden.</p> <p>„Forschendes Lernen“ heißt die Methode in der Lehre, bei der Studierende ein selbstinitiiertes Projekt eigenständig bearbeiten. Dies ist das Leitmotiv im master.design im Rahmen des Fokus Projekts. Vorteil: Da die Masterstudierenden sich über drei Semester intensiv mit einer anspruchsvollen Frage beschäftigen, erwerben Sie ein klares akademisches Profil.</p> <p>Auch wenn die Masterstudierenden das Fokus Projekt selbst steuern, wird es eng in der Hochschule betreut. Zuständig sind die Mentorinnen und Mentoren. Während des Praxissemesters sorgen sie für einen ständigen Abgleich der Zwischenergebnisse mit der ursprünglichen Fragestellung.</p> <p>Auch im Verlauf des weiteren Studiums steht das Fokus Projekt im Mittelpunkt zahlreicher Feedback-Gespräche und Korrektursitzungen. Am Ende dokumentieren die Studierenden in der Master Thesis Ihre Ergebnisse und den Weg dorthin.</p> <p>Regelmäßige wöchentliche Korrekturen: Arbeitstreffen und Werkpräsentationen mit wechselseitiger Kritik in der Gruppe sowie individuelle Korrektorgespräche mit den Dozenten bestimmen den Studienalltag. Dies hilft, die Fähigkeit zur Reflexion und zur Positionierung der eigenen Arbeit zu entwickeln.</p>
Inhalt
<p><b>Mentor-Review</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuen das Fokusprojekt vom ersten Semester bis zur Masterarbeit</li> <li>- Mentor-Review: Durchführen intensiver Korrekturen im Rahmen des Fokus – Projekts</li> <li>- Feedback und intensive Korrektorgespräche. Die Studierenden erfahren einen intensiven Austausch</li> <li>- Auf diese Weise wird vernetztes Lernen möglich: Über Ihr eigenes Thema hinaus, bilden sich die Masterstudierenden auch über die Projekt-Besprechungen der Arbeiten Ihrer Studienkollegen fort</li> <li>- Unterstützung bei der Entwicklung einer eigenen Formensprache</li> <li>- Weitergeben von Erfahrung und Kontaktvermittlung aus dessen eigenem Netzwerk</li> <li>- gemeinsame Reflexion Ihrer Berufs- und Karriereplanung</li> <li>- Mentoren begleiten durch den Master</li> <li>- Wöchentliches Monitoring, Statusbericht, Präsentation, Korrekturen, Coaching</li> <li>- Das Fokus Projekt ist zugleich Thema der jeweiligen Master Thesis</li> </ul>

Im Fokus Review des zweiten Semesters (9 SWS) steht den Masterstudierenden ein Master Coach zur Seite. Außerdem geht es um den Aufbau von weiterem Wissen. Neben der fachlichen Betreuung durch den jeweiligen Mentor oder Ihrer Mentorin berät im Fokus Review ein Master Coach bei der Organisation des individuellen Studiums und beim Management des jeweiligen Fokus Projekts.

Aufbau von Expertenwissen: Veranstaltungen, die Kompetenzen im Entwurfsprozess vertiefen.

- Projekte im Team realisieren
- Design-Netzwerke
- Entwurfsprojekte managen
- Designpotential in Unternehmen analysieren
- Projekt- und Kostenmanagement
- Gestaltungs-Kompetenz kommunizieren

Auch berufspraktische Fragen stehen auf dem Programm, wie zum Beispiel:

- Vergütung von Design- und Entwurfs-Leistungen (Honorare, Lizenzen)
- Vertragsgestaltung
- Haftung und Gewährleistung

<b>Literatur</b>	
Scripte jeweiliger Mentor / allg. Literaturempfehlungen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit / Betreuung durch Mentor / wöchentliches Monitoring / Statusbericht / Präsentation / Korrekturen / Coaching</i>	
<b>vorhergehende Module</b>	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar
<b>mögliche Folgemodule</b>	Master Thesis
<b>Literaturhinweise / Script</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="mailto:ma.de">ma.de</a>
<b>Ansprechpartner</b>	Jeweiliger Mentor / Mentorin
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Einschreibung in Teilnehmerliste
<b>Veranstaltungsort</b>	HS Coburg, HBH
<b>Zeit- und Raumplan</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="mailto:ma.de">ma.de</a>
<b>Sonstige Besonderheiten</b>	-

## Modulformular: MasterDesign / StudienFokus „Interior Architecture & Architectural Design“

<b>3: MODUL Querschnitts-Vorlesung</b>	<b>Fachspektrum</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Querschnitts-Vorlesungs-Modul		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PstA		
Fachsemester-Nr.	Studiensemester 2		
Art der Lehrveranstaltung(en)	LV, SU		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS/SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Querschnitts- Vorlesung M_IAAD_QM	SU,Ü, Pr	12 (4 x 3 SWS)	12	24	360h 360h Präsenz (12SWS x 15 Wochen)

Lernziele
<p>Fachwissen – das Fundament: In den Querschnittsvorlesungen des zweiten Semesters vertiefen die Studierenden Ihre Kompetenzen in den Bereichen Gestaltung, Management und Kommunikation.</p> <p>In den Querschnittsvorlesungen werden zehn „Fachspektren“ angeboten. Aus diesem Angebot wählen die Studierenden Ihren Interessen entsprechend vier Veranstaltungen. Jede Veranstaltung ist mit 3 SWS und 3 CP angesetzt. Das macht insgesamt 12 CP für die Querschnittsvorlesungen im zweiten Semester.</p>
Inhalt
<p><b>Die einzelnen Fachspektren im Überblick:</b></p> <p><b>Werkstoffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Technologien – innovative Materialien</li> <li>• Neue Trends in der Werkstoffforschung</li> <li>• Nanotechnologie</li> <li>• Materialien mit ungewöhnlichen Eigenschaften</li> <li>• Leichtbauwerkstoffe</li> <li>• Ökologische und nachhaltige Materialien</li> <li>• Materialgewinnung aus der Natur</li> <li>• Werkstoffersatz durch neue Materialien</li> </ul> <p><b>Ergonomie und Arbeitswissenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arbeitswissenschaft</li> <li>• Anthropometrische und systemergonomische Daten</li> <li>• Analyse und Optimierung menschlicher Tätigkeiten und Leistungen</li> <li>• Usability-Tests bei Funktionsabläufen, Bedienung und Interaktion mit Objekten, Maschinen und Interfaces</li> <li>• Interdisziplinäre Entwicklung von Lösungsansätzen für Produkte, Räume und öffentliche Bereiche bis hin zu virtuellen Benutzeroberflächen (Interface Design) und Interaktions-Szenarien zwischen Mensch und Objekt (Interaction Design)</li> </ul> <p><b>Design und Wissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie- und Wissenschaftstransfer in den Bereich der Gestaltung</li> <li>• Fachübergreifende Entwicklungsprozesse</li> <li>• Design als prozessorientierte Disziplin</li> <li>• Interdisziplinäres Arbeiten, vernetztes Denken</li> </ul>

- Wissenschaft als Impulsgeber für das Design
- Design als Impulsgeber für die Forschung
- Verzahnung komplexer Designprozesse mit anderen kreativen Disziplinen wie Marketing, Werbung, PR und Medien

### **Innovations- und Prozessmanagement**

- Systematische Innovationsentwicklung
- Interne und externe Organisation von Entwicklungsprozessen
- Zeit- und Ressourcenmanagement
- Interdisziplinäre Koordination und Moderation
- Systematische Entwicklung von übergreifenden Strukturen für kontinuierliches Innovationsprozessmanagement und deren Dokumentation

### **Marketing & Kommunikation**

- Markt- und Trendanalyse
- Standortbestimmung
- Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Botschaften/Positionierung
- Konzeptionstechnik
- Maßnahmenplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Werbung
- Kommunikationsdesign

### **Befristete Raumlösungen**

- Analyse von temporären Raumlösungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich unter den Gesichtspunkten „Bedürfnisadäquanz“, „Wahrnehmungspsychologie“, „Funktionalität“, „Vorgaben- und Anspruchsprofil“ und „Stil“
- Typologie befristeter Räume (Bereiche Arbeiten, Unterhaltung, Kommunikation, Bildung, Konsum, Verkehr)
- Systematisierung der Fragestellungen, die den unterschiedlichen Entwurfs- und Planungsmethodiken zugrundeliegen

### **Angemessenheit & Zielorientierung**

- Situations- und Systemanalyse zur ganzheitlichen Wahrnehmung und Deutung komplexer Bedarfs- und Bedürfnisenergien
- Systemtheorie und Theorie komplexer Systeme
- Methodische Systemanalyse
- Trenddefinition und -untersuchung
- Soziologische und psychologische Grundlagen
- Erstellen von abstrakten und konkreten Zieldefinitionen und adäquaten Methodenbündeln
- Selbstmanagement
- Zeit- und Ressourcenmonitoring

### **Sozialer Raum**

- Entwicklung von Entwurfsaufgaben auf der Grundlage von Kenntnissen sozialer Belange
- Bedarfsermittlung aufgrund neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung
- Architekten als Initiatoren und Koordinatoren von Entwicklungsprozessen
- Entwicklung sozialer Räume von einer objekt- hin zu einer prozessorientierten Disziplin

### **Sustainable Space**

- Entwicklung von Entwurfsaufgaben aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien
- Themen und Selbstverständnis ökologischen und energiesparenden Bauens im deutschsprachigen Raum
- Einbeziehung und Umsetzung der erarbeiteten Erkenntnisse in Entwurf, Planung und Umsetzung
- Vergleichende Evaluierung realisierter Bauwerke bezüglich der angestrebten Ergebnisse im Energieverbrauch, Behaglichkeit, Bedürfnisadäquanz, Funktionalität, Lebenszyklus etc.
- Übungen im Bereich nachhaltige Regional-, Raum- und Detailplanung

- Entwicklung ökologischer Räume von einer objekt- hin zu einer prozessorientierten Disziplin

<b>Literatur</b>	
Jeweilige Scripte Dozenten/Dozentinnen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
3 SWS SU, Ü, Pr	
<b>vorhergehende Module</b>	Fokus-Praktikum / Fokus-Projekt-Seminar
<b>mögliche Folgemodule</b>	Master Thesis
<b>sinnvoll zu kombinieren mit:</b>	
<b>Literaturhinweise / Script</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="mailto:ma.de">ma.de</a>
<b>Ansprechpartner</b>	Jeweilige Dozenten der Querschnitts-Vorlesungs-Module
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Einschreibung in Teilnehmerliste
<b>Veranstaltungsort</b>	HS Coburg, HBH
<b>Zeit- und Raumplan</b>	<a href="http://www.hs-coburg.de">www.hs-coburg.de</a> / <a href="mailto:ma.de">ma.de</a>
<b>Sonstige Besonderheiten</b>	-

## Modulformular: MasterDesign / StudienFokus „Interior Architecture & Architectural Design“

<b>Modul 4: Masterseminar analog zum MA-Fokus</b>	<b>Masterseminar</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Masterseminar		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	Integriert in MasterThesis		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr, selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS / WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	erfolgreich abgeschlossenes 2. Semester (1. Semester für Absolventen A)		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
Masterseminar	MA	6	10	24	180h 180h Präsenz (6SWS x 15 Wochen)

Lernziele	
- Ziel der Veranstaltungen ist die: + Vermittlung der Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit und designwissenschaftlicher Methodik + Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten + Vermittlung von vernetztem Wissen + Herausbildung intellektueller und sozialer Kompetenzen	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von abstraktem, analytischem über den Einzelfall hinausgehendem und vernetztem Denken</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit, sich schnell methodisch und systematisch in neue Themenfelder einzuarbeiten</li> <li>• Vermittlung von themenbezogenen Hintergrundwissen</li> <li>• Förderung von Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität</li> <li>• Förderung von Kommunikationsfähigkeit (Streit- und Diskussionsorientiertheit von Designarbeit, Kritikfähigkeit, Fähigkeit zur selbständigen Urteilsbildung)</li> </ul> Wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Training / Methodik / Begutachtung</li> <li>• Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement</li> <li>• Vortragen und Präsentieren / Grundzüge der Rhetorik</li> <li>• Gestik - Mimik - Sprache - Punktgenau präsentieren</li> <li>• Zeitmanagement-Training</li> <li>• Kompetentes und souveränes Auftreten</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten ( Recherche &amp; Analyse; Wissenschaftliches Recherchieren)</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben (Planung, Gliederung und Niederschrift der Masterarbeit/ sich schriftlich ausdrücken können)</li> </ul>	
Literatur	
themenbezogen	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	Alle Module des Studienganges
Literaturhinweise / Script	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
Ansprechpartner	Jeweils die Fach-Dozenten
Anmeldeformalitäten	Eintrag in Teilnahmeliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	<a href="http://www.hs-coburg.de/ma.de">www.hs-coburg.de/ma.de</a>
Sonstige Besonderheiten	-

## Modulformular: MasterDesign / StudienFokus „Interior Architecture & Architectural Design“

<b>Modul 4: Masterthesis analog zum MA-Fokus</b>	<b>Master Thesis</b>		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Master Thesis		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PstA		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	erfolgreich abgeschlossenes 2. Semester (1. Semester für Absolventen A)		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
MaTh	MA	0	20	1	<b>600h</b> 80h Recherche / Reflexion 140h Konzeption 140h Entwurfsarbeit 140h Ausarbeitung / Detaillierung 70h Verfassen Bachelor Report 30h Präsentationsvorbereitung

<b>Lernziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die MasterThesis schließt als Prüfungsarbeit die gestalterische, wissenschaftliche und innovative Ausbildung im Master-Programm ab.</li> <li>- Die oder der Studierende soll in der Lage sein, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Projekt aus dem Bereich Interior Design/Interior Architecture selbstständig nach wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.</li> <li>- Differenzierte Planungs- und Entwurfsaufgaben können methodisch und situationsadäquat bewältigt werden.</li> <li>- Die Projekt-Präsentation und -Dokumentation mit Darstellung und Begründung des Lösungsweges kann strukturell und performativ optimiert werden.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
Die Master-Arbeit umfasst: a) einen komplexen Gestaltungsentwurf mit Skizzenphasen, Modell, perspektivischen und orthogonalen Darstellungen, digitaler Simulation o. ä. b) die Thesis, d.h. die wissenschaftliche schriftliche Ausarbeitung und umfangreiche schriftliche Dokumentation des Gestaltungsentwurfs c) eine Präsentation mit Kolloquium bzw. öffentlicher Präsentation - das Masterthema wird einzeln bearbeitet (Ausnahmen nur bei begründetem besonderem Umfang) - Umsetzung mit externen Partnern, Institutionen oder Firmen ist möglich bzw. erwünscht	
<b>Literatur</b>	
themenbezogen	
<b>Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>	
<i>selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
<b>vorhergehende Module</b>	alle Module des Studienganges
<b>Literaturhinweise / Script</b>	www.hs-coburg.de / ma.de
<b>Ansprechpartner</b>	Jeweils der Fokus-Mentor
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Fokus-Mentor und Prüfungsausschuss
<b>Veranstaltungsort</b>	HS Coburg, HBH
<b>Zeit- und Raumplan</b>	www.hs-coburg.de / ma.de
<b>Sonstige Besonderheiten</b>	-